214

113/39

169

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

WN Nr. 335

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 14. März 1939
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postscheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Zum Bericht vom 9. Februar 1939 - Nr. 45/39 -, betreffend Reisekosten.

- - - -

Im Einvernehmen mit dem Herrn Preußischen Finanzminister (I B 1244/3/28.2. vom 11. März 1939) genehmige ich, daß der bei Kap. 149 Tit. 27 für 1938 vorgesehene Betrag von 1500 RM zur Deckung von Reisekosten in voller Höhe verwendet wird.

Wegen Gewährung eines weiteren Betrages für Reisebeihilfen an die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts ersuche ich zunächst noch näher darzulegen, in welchem Umfange solche Reisen im laufenden Rechnungsjahr erforderlich gewesen und in welcher Höhe bisher Zuschüsse bereits geleistet worden sind.

Im Auftrage
gez. Frey

Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Kanzlei

Beglaubigt.
Meyer
Ministerialkanzleiobersekretär

An
den Herrn Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom
in
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41